



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Ja zum Tempolimit! Für sichere Autobahnen, weniger Abgase, Lärm und Staus**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Bundesratsinitiative zu starten, mit dem Ziel, die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 km/h zu begrenzen und damit der Empfehlung der Expertenkommission der Bundesregierung „Klimaschutz im Verkehr“ zu folgen.

#### **Begründung:**

Fast alle Staaten auf der Welt haben eines gemeinsam: eine Höchstgeschwindigkeit auf ihren Straßen, auch auf den Autobahnen. Dieses Tempolimit gibt es aus guten Gründen. Es hilft, Unfälle zu vermeiden, sorgt für geringeren Kraftstoffverbrauch und damit für weniger Abgase, vermindert die Lärmbelastung und reduziert die Zahl der Staus. In Deutschland gibt es trotz der vielen guten Gründe, die dafür sprechen, keine generelle Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen. Tempolimits sind ein wichtiges Mittel, um die Zahl der Verkehrstoten zu reduzieren; deshalb fordert auch die Gewerkschaft der Polizei Geschwindigkeitsbeschränkungen. Der Kraftstoffverbrauch von Fahrzeugen nimmt im hohen Geschwindigkeitsbereich überproportional zu, da im Wesentlichen der Rollwiderstand linear ansteigend und der Luftwiderstand exponentiell steigend zu überwinden sind. Bei einem niedrigeren Tempo sinkt der Kraftstoffverbrauch und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das ist vor allem auf Autobahnen und Landstraßen relevant. Über diese primäre, sofort erzielbare Wirkung hinaus, bergen dauerhafte Beschränkungen erhebliches zusätzliches Sparpotenzial: Da die hohen Endgeschwindigkeiten heutiger Fahrzeuge dann nicht mehr ausgefahren werden können, kann ein Tempolimit langfristig zu Veränderungen der Flotte hin zu Fahrzeugen mit geringerer Nennleistung beitragen. Das Umweltbundesamt beziffert die CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale gegenüber dem Trend durch die Einführung eines Tempolimits von 120 km/h auf Bundesautobahnen für 2020 und 2030 mit rund 3 Mio. t CO<sub>2</sub>.